

Stil

Das Outfit zum Sonntag



Paella und Orxata: Das sind zwei der Genüsse, die Valencia bietet

20



Besser als sein Ruf: Was den verschmähten Beaujolais auszeichnet

16



Hat das Stil? 6

Rezept 18

Wein-Keller 19

Wanderung 22

Sonntagsausflug 23

Immer wieder Sonntag



«Sunntige» nennt der Schweizer den Wechsel von der Alltagskluft zum feierlichen Kostüm. Die Tradition, sich für den höchsten Tag der Woche herauszuputzen, ist fast verloren gegangen. Ein Plädoyer für den Sonntagsstaat

Links

Werner: Anzug, 1439 Fr., Hemd, 229 Fr., Krawatte, 139 Fr., alles von Dries Van Noten, bei Boutique Roma.

Rechts (v.l.n.r.)

Fabian: Veston, 798 Fr., Krawatte, 129 Fr., beides von Alferano, Hemd, 139 Fr., von Aspesi, Leinenhose, 229 Fr., von Haikure, Schuhe, 669 Fr., von Grenson, alles bei AP&CO; Socken von Falke.
Joshua: Veston, 459 Fr., Shorts, 269 Fr., beides von Harris Wharf, Hemd, 139 Fr., von Aspesi, Fliege, 98 Fr., von Friday is Tieday, Einstecktuch, 59 Fr., von Roda, alles bei AP&CO; Kroko-Schuhe, Preis auf Anfrage, von Bally; Socken von Falke.

Alexandra: Kleid, 1198 Fr., von Sara Lanzi, Sandaletten, 539 Fr., von Dries Van Noten, beides bei Boutique Roma; Netzstrümpfe von Falke.





Bauern zu Pferd und mit bebändertem Hut folgen dem Zuge, Frauen im Sonntagsstaat stehen in den Türen oder am Heck und heben die Kinder in die Höh, die Störche klappern auf allen Dächern, als hätten sie mit zu reden bei solchem Einzug...»

Der deutsche Schriftsteller Theodor Fontane (1819–98) beschrieb in diesem Ausschnitt aus seinen «Wanderungen durch die Mark Brandenburg» eine Szene, die im 17. Jahrhundert spielt. In beiden Epochen gehörte das Wort «Sonntagsstaat» zum alltäglichen Vokabular und bezeichnete die beste Kleidung, mit der man auf dem Weg in die Kirche einen «Staat machen» wollte; auf dem Land war das häufig die Tracht, bei den Städtern die repräsentative Garderobe aus feinem Tuch, die man nur an Feiertagen trug. Das

Wort «Staat» (sowohl in dieser Bedeutung wie auch in der politischen) stammt vom lateinischen «status» ab. Es stand punkto Kleidung für Prunk, Putz und Kostbarkeit, wie das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache (dwds.de) darlegt. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde der Begriff meistens ironisch verwendet («Was für ein Sonntagsstaat»). Mit dem Bedeutungsverlust der religiösen Traditionen und des Kirchgangs verschwand er schliesslich fast vollständig. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es vor allem noch eingewanderte Südländer, die das «Sunntigen» ernst nahmen.

Wir finden, dass die Tradition, sich am Sonntag in besonderer Kleidung zu zeigen, auch heute Geltung haben sollte. Auch wenn nur ein Spaziergang oder Kinobesuch auf dem Programm steht. (roz.)



Linke Seite
Anita: Seidentop, 369 Fr., Baumwollrock, 619 Fr., beides von Sofie D'Hoore, bei Apartment Store; Strohhut, 180 Fr., von Le Chapeau, bei Eclectic.

Werner: Regenanteil, 890 Fr., von Hancock, Veston, 498 Fr., Hose, 269 Fr., Weste, 269 Fr., alles von Hansen, Hemd, 269 Fr., von Aglini, Halstuch, 49 Fr., von Broner, alles bei DeeCee Style.

Oben (v.l.n.r.)
Werner: Anzug, 1439 Fr., Hemd, 229 Fr., Krawatte, 139 Fr., alles von Dries Van Noten, bei Boutique Roma.
Alexandra: Geblühtes Seidenkleid, 1220 Fr., von Nina

Ricci, bei Vestibule; Ohrhänger, 560 Fr., von Laurent Gandini, alles bei Eclectic.
Fabian: Gemusterter Anzug, 1200 Fr., gepunktetes Hemd, 249 Fr., beides von Kenzo, bei Fidello Men.

Joshua: Weste, 349 Fr., von Golden Goose, Hemd, 249 Fr., von Archivio, Hose, 298 Fr., alles bei DeeCee Style.
Anita: Batik-Kleid, 1200 Fr., von Giles, bei Eclectic. Alle Schuhe von Bally.



Fotos:
Cyrill Matter
Fotoassistent:
Mai-Thu Disserens
Styling:
Kim Dang
Stylingassistent:
Karin Zweidler,
Anna Kaminsky
Haare: Daniela Koller
(Style Council)
Make-up:
Jehan Radwan
Casting: Jürgen Schabes
Models: Alexandra Zanvit
(Scout); Anita Haliti
(Option); Fabian Pfenninger
(Option); Joshua H. (Scout);
Werner Schreyer (Option)

Linke Seite (v.l.n.r.):
Werner: Regenmantel,
890 Fr., von Hancock,
Nadelstreifen-Veston,
498 Fr., Chino-Hose, 269 Fr.,
Weste, 269 Fr., alles von
Hansen, Hemd, 269 Fr., von
Aglini, Halstuch, 129 Fr., von
Galmani, Melone, 198 Fr.,
von The Superior Labor,
alles bei DeeCee Style.
Joshua: Veston, 498 Fr., von
Hansen, Nadelstreifen-
Weste, 298 Fr., Chinos,

369 Fr., beides von Reds,
Hemd, 198 Fr., von Tintoria
Matti, Halstuch, 129 Fr.,
von Galmani, alles bei
DeeCee Style.
Fabian: Regenmantel,
998 Fr., von Hancock, Ves-
ton, 798 Fr., Strick-Krawatte,
129 Fr., beides von Alferano,
Hemd, 139 Fr., von Aspesi,
Hose, 469 Fr., von Jacob
Cohen, alles bei AP&CO.
Anita: Gestreiftes Seidentop
und Baumwollrock, 369 Fr.

und 619 Fr., beides von Sofie
D'Hoore, bei Apartment
Store.
Alexandra: Seidenmantel
mit Krokodil-Prägung, Preis
auf Anfrage, Blusenkleid,
1279 Fr., beides von Nina
Ricci, lilafarbene Seiden-
hose, 479 Fr., von Aquilano
Rimondi, alles bei
Modestrom; Ohrhänger,
480 Fr., von Laurent Gandini,
bei Eclectic.
Alle Schuhe von Bally.

Oben:
Alexandra: Top, 298 Fr.,
Jupe, 420 Fr., von Vivetta,
Tasche, 1150 Fr., von Chloé,
alles bei Vestibule; Sling-
Pumps, 450 Fr., von Bally.
Fabian: Anzugs-Jacke,
980 Fr. (mit passender
Hose), rosa Hose, 198 Fr.,
Hemd, 198 Fr., alles von
Paul Smith, bei Fidelio Men;
Schuhe von Weber Hodel
Feder, 639 Fr., bei AP&CO.
Perserteppich von Rugstar.